Formblatt für Projekte zur ESF Plus-Förderung (Angaben sind Mindest- bzw. beispielhafte Inhalte)

| **Maßnahme** | **Titel** *(ggf. vorläufig)* | | | | | |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  |  | | | | | |
| **Projektträger** | * Name lt. Vereins- oder Handelsregister | | | | | |
| weitere Beteiligte | * Kooperationspartner und andere Stellen, die an der Umsetzung ggf. beteiligt sind | | | | | |
| **Handlungsfeld** | * + Auswahl lt. FRL Nachhaltige soziale Stadtentwicklung ESF Plus 2021–2027   + informelle Kinder- und Jugendbildung   + soziale Integration   + Wirtschaft im Quartier   + *wenn zutreffend:*   + *Beitrag zu sozialer Innovation:*   *Werden im Rahmen der Maßnahme innovative Ansätze verfolgt und wenn ja, welche?*   * + *transnationale Zusammenarbeit:*   *Erfolgt im Rahmen der Maßnahme eine Zusammenarbeit mit Kommunen, sozialen Trägern oder sonstigen Akteuren im Ausland oder ist die Maßnahme in ein grenzübergreifendes Projekt eingebettet?* | | | | | |
| **Zielgruppe** | * + Wer soll mit der Maßnahme gefördert oder unterstützt werden?   + Kinder (Altersgruppe, Geschlecht)   + Jugendliche bzw. Personen unter 25 Jahre (Altersgruppe, Geschlecht)   + Erwachsene (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, (Langzeit-) Arbeitslose, Alleinerziehende, Schulabbrecher, ohne (verwertbare) berufliche Ausbildung, Selbständige, nicht erwerbsfähige Personen, (Früh-) Rentner, ….. )   + Migranten, Asylbewerber   + Familien (mit/ohne Migrationshintergrund, Alleinerziehende, Empfänger von Transferleistungen   + weitere Zielgruppen mit unterschiedlichem Beratungs- oder Betreuungsbedarf   oder mit Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt | | | | | |
| **Art der Maßnahme** | * + Kurse, Workshops (mehr als 8 h)   + Beratung (am Durchführungsort oder aufsuchend) (max. 8 h)   + Informationsveranstaltungen (max. 1 Tag) | | | | | |
| **Kurzbeschreibung** | **Ausgangslage:**   * + z. B. derzeitige Situation der Zielgruppe im Stadtgebiet oder Erfahrungen aus vergleichbaren bisherigen Projekten   + vorhandene Strukturen und Angebote für Zielgruppen bzw. zur Integration der Teilnehmer   + vorhandene Lücken bei unterstützenden Angeboten, welche Lücken soll Maßnahme schließen | | | | | |
| weiter:  **Kurzbeschreibung** | **Ziele:**   * + Ziele des Projektes, vor allem mit Bezug   + zur Benachteiligung der Teilnehmer und des ESF-Gebietes   + zu Kompetenzen von Kindern/Jugendlichen im außerschulischen Bereich   + zum gemeinsamen Lernen und Handeln von Erwachsenen   + zur sozialen und beruflichen Eingliederung von Erwachsenen   + zu lokalen Unternehmen und zur Beschäftigungsförderung   + welche Abschlüsse (Nachweise, Zertifikate, Teilnahmebescheinigungen) für Teilnehmer geplant (wenn zutreffend)   **Umsetzung bzw. Inhalt:**   * + Was soll in der Maßnahme umgesetzt werden?   + Wer übernimmt in der Maßnahme welche Aufgaben?   + Wie soll die Maßnahme zeitlich ablaufen?   + Wie wird die Zielgruppe angesprochen?   **Personaleinsatz:**   * z. B. Einsatz von 0,0 Mitarbeiter/in (Eigenpersonal) mit 1,0 VZÄ   **Ansprache der Zielgruppe:**   * z. B. persönliche Ansprache durch Träger und seine Projektpartner, Auslegen von Informationsmaterial bei Jobcenter u. a. Stellen, ....... * Artikel auf Internetseiten des Trägers und seiner Partner, soziale Medien, ..… | | | | | |
| **Beitrag zur Umsetzung des**  **integrierten Handlungskonzeptes** | **Einordnung in Lage des Fördergebietes (sozial, wirtschaftlich, demografisch, städtebaulich):**   * . . . .   **Einordnung der Maßnahme in sozialräumlichen Kontext des Fördergebietes:**   * . . . .   **Maßnahme überwiegend an Teilnehmer aus Fördergebiet gerichtet:**   * ja, weil . . .   **Vorhandene Strukturen und Angebote zur Integration der Teilnehmer – welche Lücken schließt Angebot:**   * . . . .   **Abgrenzung zu Förderprogrammen von Bund und Land:**   * Inhalt der Maßnahme bzw. Angebot des Trägers keine Pflichtaufgabe von Stadt oder Landkreis oder doch? * Ist eine Fachförderung bekannt?   **Verknüpfung zu investiven Maßnahmen im Fördergebiet:**   * z. B. Investitionen/Baumaßnahmen am Durchführungsort * Ist die Maßnahme mit anderen investiven Maßnahmen verknüpft? Wenn ja, welche Förderprogramme wurden oder werden zur Kofinanzierung der investiven Maßnahmen genutzt?   **Verstetigung:**   * Fortsetzung des Projektes nach Auslaufen der Förderung, d. h. * Endet das Projekt mit dem Ende des Förderzeitraums oder ist es auf unbestimmte Zeit angelegt? * Wenn auf unbestimmte Zeit angelegt: In welcher Form soll das Projekt nach dem Förderzeitraum voraussichtlich umgesetzt werden? | | | | | |
| weiter:  **Beitrag zur Umsetzung des integrierten Handlungskonzeptes** | * Beitrag zum Umwelt- und Ressourcenschutz *(zutreffendes bitte ankreuzen)*   neutral  relevant  darauf orientiert   * + Beitrag zur Gleichstellung von Frauen und Männern   neutral  relevant  darauf orientiert   * + Beitrag zur Chancengleichheit und Nichtdiskriminierung   neutral  relevant  darauf orientiert  - Beitrag zur Achtung der Charta der Grundrechte der EU  neutral  relevant  darauf orientiert | | | | | |
| **Voraussichtliche Ergebnisse** | * + bei geschlossenen Angeboten (z.B. Kurse/Workshops mit Umfang von mehr als 8 h)   + geschätzte Zahl der Teilnehmer unter 18 Jahren:   + geschätzte Zahl der Teilnehmer über 18 Jahren:   + bei offenen Angeboten: Anzahl der Beratungen (Teilnahmen) | | | | | |
| **Beginn und Ende** | * + möglichst MM/JJJJ – MM/JJJJ | | | | | |
| **Kosten in**  **EUR** | **Personalkosten** | **Restkostenpauschale**  (40 % der anerkennungsfähigen Personalkosten) | | **Gesamtkosten**  (Personalkosten + Restkostenpauschale) | |
|  |  |  | |  | |
| **Finanzierung in EUR** | **Gesamtkosten** | **Finanzierung** | | | |
|  | ESF Plus  (bis zu 85%) | Stadt  (max. 7,5 %) | Träger  (7,5 %) | Sonstige  Quellen/  Drittmittel |
| 2024 |  |  |  |  |  |
| 2025 |  |  |  |  |  |
| 2026 |  |  |  |  |  |
| 2027 |  |  |  |  |  |
| **Summe** |  |  |  |  |  |
|  | * Die Sachkostenpauschale beträgt 40 % der förderfähigen Personalkosten. | | | | | |
| **Durchführungsort** | * Bezeichnung der Einrichtung oder des Gebäudes (wenn zutreffend) * Adresse im ESF Plus-Gebiet | | | | | |
| **Adresse des**  **Projektträgers** | * wenn andere als Durchführungsort | | | | | |
| **Ansprechpartner mit Kontaktdaten** | * Name, Vorname * Telefon und E-Mail | | | | | |

**Sonstige Hinweise/Bemerkungen (z. B. Erläuterungen zu Drittmitteln):**